

Nach den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Anfang April in Trier sind bei den Langstaffeln jetzt binnen Wochenfrist auch die Titel auf Pfalz- und DLV-Ebene vergeben worden.

Als einzige Vertreterinnen des LV Pfalz nahm die 3x800 m-Staffel der Frauen des 1. FC Kaiserslautern den langen Weg in die Hansestadt auf sich. Nach 7:03,62 Minuten kamen Anna Meyer, Hannah Schmitz und Melissa Maurer auf Platz 10 ins Ziel und ließen damit fünf Staffeln hinter sich.

Bei den im Stadion im Schulzentrum Süd ausgetragenen Pfalzmeisterschaften waren die Gastgeberinnen über diese Distanz nicht am Start gewesen. In Abwesenheit des 1. FC Kaiserslautern sicherte sich das Trio der neuen Startgemeinschaft LC Haßloch/TG Limburgerhof den Sieg in 8:54,81 Minuten. Bei der weiblichen Jugend U18 siegte über diese Strecke der TV Nußdorf in 7:59,59 Minuten vor der LG Rülzheim (8:30,19 min).

Mit vier Staffeln am besten besetzt war das 3x800 m-Rennen der weiblichen U16. Es siegte der TSV Kandel deutlich mit 7:45,79 Minuten vor der StG Landau-Wasgau (8:07,31 min) und dem LAC Pirmasens (8:35,06 min). Dabei verfehlte das Trio mit Ines Garbija, Antonia Soller und Sylvie Bode nur knapp die bereits Anfang April in Trier aufgestellte Zeit von 7:42,67 Minuten, mit der man auf Rang 4 einen. Topplatz in der Jahres-Bestenliste des DLV einnimmt.

Pfalzmeisterinnen der U14 wurde das weibliche Trio des LTV Bad Dürkheim in 8:52,47 Minuten vor dem TV Nußdorf (9:00,71 min) und dem TV Rheinzabern (9:21,11 min). Und auch die männliche U14-Staffel des LTV Bad Dürkheim sicherte sich über 3x800 Meter den Titel in 8:20,63 Minuten.

Mit 9:15,72 Minuten legte die männliche U16-Staffel die schnellste Zeit des Tages über 3x1000 Meter hin und gewann damit auch den Titel vor der StG LC Haßloch/TG Limburgerhof (11:37,64 min). Mit dieser Zeit eroberten Tim Kempenich, Maik Schilling und Max Müller ebenfalls Platz 4 in der aktuellen deutschen Jahresbestenliste. Mit 10:04,22 Minuten war die U18-Siegerstaffel des TSV Kandel auch schneller als der MTSV Beindersheim als neuer Titelträger bei den Männern (10:25,98 min).

Über die 4x400 Meter ging der Sieg in zwei der drei ausgetragenen Rennen nach Haßloch. Bei den Männern gewann das Quartett der TSG Haßloch im Alleingang in 3:58,08 Minuten. Ebenfalls ohne Konkurrenz und um einiges schneller legte bei der männlichen Jugend U20 die Staffel der StG LC Haßloch/TG Limburgerhof in 3:43,42 Minuten die vier Stadionrunden zurück. Damit belegen Thorkel Courtois, Max Sellmeier, Aschraf Ali-Ouro-Bossi und Hannes Geringer momentan Platz 7 in der deutschen Bestenliste. 4:15,07 Minuten benötigte schließlich die 4x400 m-Mixed-Staffel des TV Rheinzabern zum Sieg bei der U20.